pangenberger Zeitung für die Stadt Spangenberg und Umger... Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Fernsprecher Dr. 27

andeint wöchenlich 8 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend geben ich eine Gelanden Eag zur Ansgade. Abonnementspreis pro Abonne ich eine Gelagen "Mein Garten" gele und Erholmog mit eine Gelagen geleiket. Der harbeit geleiket und Erielträger begen 1.20 km. Im Halle höherer Gewalt wird tein Schadenerlaß geleiket.

Berlag: Buchdruderei Sugo Munger .: Für die Schriftleitung verantwo . [ich: Sugo Munger, Spangenberg

Mr. 85

lungl

reis!

Sonntag, den 17. Juli 1932

25. Jahrgang.

you Woche zu Woche

Randbemerkungen zur Zeitgeschichte.
Sagen erächten uns immer wieder von dem sier Helben gegen Drachen, die "Hirt und Herben wer," und, wie es in dem Tristan-Spos von Gott-Strößburg deißt, "Land und Leute schon seit lamit Scholen so schöllich übertaden" hatten, dah wier des Landes von dieser Plage die Hand der versprochen wurde.

per versprochen wurde.

der Preis hoch, so mar der Kampf in allen diesen die Preis hoch, so mar der Kampf in allen diesen die Freisen der Sieg die Ausnahme. Wiefstagen die Helbert die He

nen ähnlichen "Drachen-Kampi" hat unser Wolf ge-ribute durchgesochten, wobei dieser Drache dem Waterlande immer wieder schweren Schaden zu-bal. Auch jelst, wo es in Laufanne gelungen ist, industrefftavung mehrerer Generationen ein End-den, ist es munter noch ungewiß, ob wirklich die der Wolfer für die Dauer passierbar gemacht wor-Denn die Endlösung der Tribusfrage, wie sie in me gefunden worden ist, ist mit Vorbehalten

sien mir von der Ausgabe deutscher Schuldverschreis in höhe von drei Milliarden Mark ab, die zunächten in höhe von drei Milliarden Mark ab, die zunächten dem Kapier steht, und wobei es, wie es der früscheideschafterschaft von der deutschaft deutschaft der deutschaft deutschaft der deutschaft deutschaft

amugniser wiederauferstanden.
3m größten Aerger Amerikas! Denn während die inder um Franzolen seit der Terkündung des Hooverstandens im Juni 1931 mit neuen deutschen Tribukungen ernstlich nicht mehr rechnen konnten, haben die richare ihre Kriegsschuldensfoderungen noch keinessäglichteben. Waschington hosst vielmehr auch heut, nenigstens einen Teil seiner Forderungen-realisieren immen, gumindest da, wo es sich nicht um Kriegsschulf, jondern schon eher um die Bezahlung reeller Lieferundwirts

a ondern ichni eyet um die Segagiang reeler Telerindie dussichten auf einen Erfolg in dieser Richturg
virülig jehr schlecht. Kannn man daher annehmen, doch
merikanische Vegierung schließlich doch vor der Notwenicht der allgemeinen Schuldenstreichung kapitalieren
wird. dann it ein solches Jugeständnis mitten mährend
as Bahltampse immerhin ichwierig. Und so hat sich
auf Köldent hoover auch dereits deeilt, in einem Brief
aben Tenator Borah klarzustellen, daß die ameknische Kegierung wegen keines der Laufanner Ubfomwebergat worden und damit auch "durch keines dieseklommen in irgendeiner Weise gebunden ist."

Bem also der letze Alft in dem Trauerzpiel der Ardklanach dem Willen der Tribut-"Gläubiger" in Wassingmiptelen soll, dann haben die Amerikaner offendar die
Mach, die neue Hondlung nicht odr dem Kolfuluß des
Ballampse beginnen zu lassen. Damit aber besteht auch
et llisserheitsfaktor in den internationalen Beziehunge a

Man fann den europäischen Tributempfängern nicht Borwurf ersparen, den Widerstand der Bereinigten kalen noch fünstlich verschäftst zu haben. Vielleicht was wie Engländer doch so vorsichtig, in einem stillen Win-4 am Genier Ses Amerika seite Jusicherungen abzusor-un, unvorsichtig aber war es, daß der französische Mini-

Hoover an Borah

Amerika wahrt sich Handlungsfreiheit — "Die amerikanische Politik durch feines der Abkommen gebunden"

— Washington, 16. Juli. Angesichts ber Beunrubigung, die in der amerikanischer Oeffentlicheit über das Gentleman-Agreement und die eng-lich-französischen Sonderabmachungen entskanden ist, hat ieht Prösident Hoover den Schadpunkt der Vereinigter Staaten in einem an den Vorsigenden des Auswärtigen Kusschusses, Senator Borah, gerichteten Brief wie solgt dar-aeleat:

"Lieber Senator Borah! Ihr Schreiben über die Auswirtung der jüngsten Entwickung in Europa auf die Regierung der Vereinig-ten Staaten habe ich durch Staatssekretär Stimson er-halten

Das amerikanische Vost ist natürlich erfrent, wenn eine Regelung der rein europäischen Reporationsstrage oder irgend welcher anderer politischer und Wirtschaftstragen erfolgt ist, die bischer eine Gesundung Europas verzögerten. Ein solcher Vorganz zusammen mit einem wirklichen Forschrift in der Abrüstungsfrage wird erheblich zur Berustigung der Welt beitragen.

heblich zur Beruhigung der Welt beitragen.
Ich wünsche aber vollkommen klaryustellen, daß die Regierung der Aresinigten Staaten wegen feines der Absommen, die nach Pressenten und der Vereinigten Staaten wegen feines der Absommen, die nach Pressenten vorden ist anne deshalb selbstverständlich durch feines der Absommen in irgendeiner Welte Absolich vorden ist. Indem in nicht annehme, daß es die Absight irgendeines bieser Absommen ist, ein gemeinsamen Vorgesen unserer Schuldner zu erzielen, wünsche die auszuhrechen, daß talls Irgendein Absommen ist, oder daß dem amerikanischen Vorsten sollt, ich es abtehne, daß dem amerikanischen Vorsten vorben in Vorgesen vorte, der der vorden der verstedt beeinstusst wird.

Dorstos in der Absvillfungsfrage?

Borftof in der Ubruftungsfrage?

Wie verlautet, wird die ameritanische Koordnung in Gen als Brüfftein für die englisch-franzölischen Sonderabmachungen (wentigliens hinstolischen Endräuften eine viel chärfer gehaltene Ebichlie-Entischlesung unterbreiten, als sie vom englisch-franzölischen Blod vorgeleben ist. Weber den Inhalt wird bisher Eitlischweigen bewahrt. Kalls die vertrauslichen Borbesprechungen nicht zu einem zufriedenstellenden Ergebnis tommen sollten, will die ameritanische Abordnung die Belprechung der Entschliebung auf der Kontolischung am Dienstag erzwingen.

Diefer Schritt ift ohne Zweifel auf ben ichlechten Ein-brud gurudguführen, ben das Gentleman-Agreement, die "entente corbiale" und die Albehnung bes Hooverichen Aberufungsvorschlages in Washington gemacht hat in

Reine Rückfehr zum Voungplau

Deutschlands Stellungnahme ju den Sonderabmachunger - Berlin, 16. Juli

Bon unterrichteter Seite wird zu den Laufanner Con-

An unterrighteter weite wird zu den Laugannet Som derabmachungen mitgeteilt: Der Konjultativpaft (Bertrauensabkommen) ist in Lau-lanne nur zwischen den Engländern und Franzolen getrof-en und von Herrich bekauftlich als die Wiedergeburt de Entente cordiale bezeichnet worden. Inzwischen haben auf

Einfabung Stalien und Belgien ihre Bereitwilligteit ertiarr bem Ubtommen beigutreten.

dem Albtonimen befautreten.
Deutschland, dem der Beitritt ebenfalls nahegelegt worden ist, hat noch nicht endgülfig Stellung genommen.
Der englische Außenminister Simon hat im Unterhaus Zwed und Bedeutung dieses Absommens wie folgt umrissen. Die unterseichneten Mächte verpflichen sich, teinertei Maßnahmen in wesentlichen Fragen der europäischen Bolitit zutressen, den sich verfen, ohne sich vorher gegenseitig unterrichtet oder befragt zu haben. Das bezieht sich nach den Andeutunger Simons swohl auf politische als auch auf wirtschaftliche Dinae.

Darunter fallen also die Abrüstungsfrage, ebenso gut wie Fragen der Handelspolitik. Di und inwieweit auch die Revision des Berfaller Bertrages siermit gemeint ist, geb aus den bisherigen Verössentlichungen nicht eindeutig

Ju der Frage, was werden wird, wenn das Laufanner Bertragswerf nicht bestätigt werden sollte, wird auf die Ertlärung verwiesen, die Wacdonald in seiner Eigenschaft als Präsident der Konserenz abgegeben hat.

als Präsibent der Konferenz abgegeben hat.

Macdonald habe damit klargestellt, daß mit der Nichtbestäligung ein neuer Justand geschaffen set und alsdanu eine neue Konferenz zustand geschaffen set und alsdanu eine neue Konferenz zustand geschaffen schlessenzellt kluch aus dem Gentleum-Argerement gehe in keiner Weise hervor, daß der Voungplan eventuell wieder in Kraft krefen könnte.

Dort sei lediglich festgestellt worden, daß für den Fall eines Scheiterns der Berhandlungen der Milierten mit Amerika ein Bak um menstehen und neu berataen misse, was nu werden solle. Endlich wird von zuständiger Stelle auf den Baseler Bericht kingewiesen, der auf der Laufanner Konferenz eine große Kolle gespielt hade und in dem ausdrüssticht sessenzels, daß die Jahlungen nach dem Ydungplan nicht gesleiftet werden könnten.

Englischer Beruhigungsverfuch

- London, 16. Juff.

— London, 10. 3111.
Entgegen einer Meldung des Parijer Kofrespondenten der "Limes", daß der Wortlaut des englisch-französsichen Konsultativpattes den Tereinigten Staaten mitgeteilt worder sei, wird von zuständiger englischer Seite erflärt, daß das Albsommen ein rein europäisches sei und daß infolgedesserier eine amtliche Unterrichtung Amerikas kein Grund von-

Weifer wird von amslicher englischer Stelle unter Be-rufung auf die Aeufserungen Nacdonalds erklärt, daß durch den Pakt die Handlungsfreiheit Englands in den Artegs-schuldenverhandlungen mit Amerika in einer Weise einge-ichtänkt sein Von einer europäischen Einheitsfront gegenüber Amerika könne der ganzen Natur der Abmachungen nach keine Robe isin feine Rede fein.

Mit delen amtlichen Erklärungen würde, so wird be-tont, hossentlich die in Deutschland bestehende misverständ-liche Aussaug über das Konsultativabkommen beseitigt sein, so daß dem Beitritt Deutschlands nichts mehr im Wegs

Cine Einichtänkung der deutschen Handlungssteiheit in der Abrüstung sei mit diesem Pakt nicht beablichtigt, sondern im Gegentelt dürste Deutschland nun Gelegenheit haben, seine verschiedenen Revillionswünsche vor einem neuen Gre-nium "zwanglos vortragen" zu können.

sum eigenen Schaden dabet die Finger zu verbrennen. Wer begrüßen es daher, daß von englischer Seite unter Ju-rück weisung der Erklärungen Herriots klar-gestellt wird, daß Fragen, die nichteuropäische Keglerunge berühren, in der neuen Arbeitsgemeinschaft nicht behandelt werden dürsen. Aber das genügt noch nicht. Ausschlag-gebend ist sier uns, in welchem Gesste die vervopäischen Fra-gen in diesem Gremium behandelt werden.

gen in diesem Gremium behandelt werden.

Denn für die bloße Darlegung der deutschemen beder es seiner neuen Weisdoe, weil wir annehmen daß man diese Forderungen heute in Karis und Condon zur Genüge tennt. Notwendig ist seit die Verwirklich ung der deutsche forderungen, woberrankreich endlich die Lebensnotwendigkeiten unseres Wockerlandes respektieren muß. Keinesfalls aber darf die neue Pusammenarbeit der Wächte au einer Beeinträchtigung der deutschen Bewegungsfrelheit im Kampse gegen Berfaller oder zu einer Garantie des Beteinkanten der die einer Garantie des Beteinkanten der die einer Geschieden dem Wersaller Diktat seine Existen verdankt, "ist es wert, daß es zugrunde geht."

Ausschreitungen in Weimar

Oberbürgermeifter Dr. Müller von Erwerbslofen ichmer mifibandelt,

- Beimar, 16. Juli.

— Weimar, 16. Juli.
In Beimar kam es zu schweren Ausschreikungen der Wohlschriserwerbslosen, die in Erregung darüber geraten waren, daß die Unterkütigungslähe, ähnlich wie in andezen Städden gesichehen ist, auch eine Kürzung ersabren sollten. Mehrere hundert Erwerbstose zogen mit den Aufen: "Mehrere hundert Erwerbstose zogen mit den Anjen: "Mehrere hanger und den den Dehnungstür erichsten, um mit der Weinge zu verhanden, wurde er gesaft, dus die Stache gescheppt und von den Demonstranten ichwer mighandelt. Die Schutpolizei trieb die Menge auseinander.

Ein Teil der Demonstranten ffürmte dann das Wohl-fahrtsamt, ichlug die Türen ein und entwendete eine Angahl von Atten,

Das Eindringen in das Mohisabrtsamt geschab is psöhelich, daß es den Reamten nicht gelang, rechtzeitig postzeiligen Schutz berbeizurusen. Es wurde auch verlucht, die nationalsozialistische Gaugeschaftstielle anzugreisen.

Anschlag auf ben Langenberger Genber !

Muf die Dolizeliwache, die vor einiger Zeil zum Schuhe des Langenberger Senders und der zum Teil noch obertr-blichen Senderabet eingerichtel worden war, wurden gegen Mitternacht zahlreiche Schiffe abgegeben. Derleht wurde niemand. Die Täter find noch nicht befannt.

3wangeverfteigerung gefprengt

— Berlin, 16. Just.
In der Billa der als "Mutter der Krieg oblinden" in weiten Kreisen hekannten Witwe des Geheimen Oberhosbaurats Ernst von Ihne in der Alktoriaftraße 12 im Liegarzenviertel sollte auf Antrag eines Gläubigers di- Iwangsversteigerung der wertvollen Villeneinrichtungung genommen werden. Us sich de Beginn der Verst angeberausstellte, daß die Kunsticköfte insolge sie fam es zu messen eines Gedore verscheubert werden michten der Verst angeberausstellte, daß die Kunsticköfte insolge sie fam es zu melsener Gedore verscheubert werden michten der Verst und der Verstellenderung.

Es ericien danach ein Uet allommando. Sechs uni-formierte Nationalfozialiste, durden zwangsgestellt. Bie verlautet, mis die Versteigerung voresst nicht durchgesührt, da das andgericht einer Beschwerde der Frau von Ihne stattos von hat.

540 Millionen Mark Aeberschuß

an deutschen Mugenhandel mabrend des erften Galbjahres.

— Berlin, 16. Juli.

Im deutschen Außenhandel haben im Juni sowohl die Einfuhr wie die Ausfuhr eine leichte Steigerung gegenüber Mei erfahren. Die Einfuhr fieg von 351, Will. MW. auf 364,4 Will. RW. und die Ausfuhr von 437,9 Will. RW.

ani 308,8 mil. NM. und die Ausfuhr von 437,9 Mill. NM. 2013 438.8 Mil. NM.

Der Ausfuhrüberschuß hat sich demnach leicht von 87 Mil. NM. im Mai auf 79 Mill. NM. im Juni gelenkt.
Die Steigerung der Einfuhr ist sauigeließlich eine Folge vermehrter Bezäge an Weizen. Die Wehreinfuhr an Weizen betrug 14 Mill. NM. Sie beruht auf der verstärten Ausmuhung der Zollerleichterungen vor ihrem Ausgerkraftreien am 1. Juli. Dem Wert nach bedeutel die Junahme der Gefantelmfuhr eine Steigerung um 3.8 v. h., dem Bolumen nach sedoch um 6.6 v. h., da das durchschustliche Preisniveau. ezgemider dem Bormonat um etwa 2½ v. h., gefunken ist. Bon der Steigerung der G es am 1-ausfuhr der mill. NM. entfallen allein 6 Mill. NM. auf die Fertigwarenaussuhr. Die wertmäßige Junahme der Ausfuhr derfägt 1.6 v. h., dem Bolumen nach beträgt bie Steigerung jedoch 5 v. h. Die Reparactionsfachlieferungen betrugen im Juni 10,3 Mill. NM. gegen 9 Mill. NM. am Mai.

Im Mai.

Im etsten Halbjahr 1932 befrug die Einsuhr 2387 Mill.

RM. und die Aussuhr 2927 Mill. AM.; dazu kommen noch 62 Mill. RM. Reparationslachtieferungen. Es ergibt lich demnach ein Aussuhrüberschuß von 540 Mill. RM. Dem Werte nach ist im Vergleich zum gleichen Zeilraum des Vorjahres sowohl die Einsuhr wie die Aussuhr (lehtere einschließtig Aeparationslachtieferungen) um 37,3 v. H. zurüczgegangen. Der Volumenrüczgang der Einsuhr befrug nur 14,8 v. H. und der Aussuhr 25,7 v. H.

Das Reich soll eingreifen

Uppell des Candtagspräsidenten Kerrl an den Reichstangler.

— Raffel, 16. Juli.

Der preußische Landtagspräsident Kerrl machte in einer nationalsozialistischen Bersammlung in Kasse ausschenerer-gende Mitteilungen. Redner erklärte, auch in Preußen musse der verfassungsmäßige Zustand wiederherzeitellt wer-

Notwendig sei ein Eingreisen des Reiches. Zu diesew Zwed werde er im Verlause der nächsten Stunden ein der artiges Eruchen an den Reichstanzler eichten. Die National-jozialisten seien bereit, die Nacht in Preusen zu übernehmen, aber allein. Sie würden den Ministervräsidenten stellen,

aber ohne Rompromisse, und verlangten vollständige Jel-hell sowohl bei der Vildung der Regierung wie auch bei ier Ausstellung des Regierungsprogramms.

Mißtrauensantrag abgelehnt.uff

Nach der großen Ausspräche über sig ichweringer-lärung in der Plenarsthung des West von Kommuniken Landiags fam ein Mistrauerisater mit den Sinmen zur Abstimmung. Der Antrackfungtionalen gegen die der Rationalsgladissen und Sozialbemokraten unter Simmen der Antracksolksparkei und des Mietervertxe-Simmen der Antracksolksparkei und des Mietervertxe-Stimmen der Ar

.ammerklärung in Schwerin ders abgeleh Der all Metttatung uber die Aufgabe feiner Re-

gierung.

Der nationalsozialistische Chet der neuen Regierung Medlenburg. Schwerins, Ministerprässent Granzow verfündete im Landtag das Programm seiner Regierung und führte dabel aus:

"Das Staalsministerium wird sofort versuchen, die schimmiste Not der Landwirtschaft zu beseitigen, soweit es dazu bei seiner Abhängigteit von der Reichspolitit in der Lage ist.

Grundlächtschaft zu ber den der Reichspolitit in der Grundlächtschaft zu bestehen.

dagu bei seiner Abhangigtett von der Angelischungs-Dage ist.
Grundsässich muß im Cande Medienburg die Siedlungs-frage nach anderen Gesichtspunkten gelösst werden. Das Candwirtschaftsministerium wird zuerst dafür Sorge kragen müssen, daß die Keinen landvirtschaftlichen Betriebe durch Juleilung von Kedern und Grünland zu angemessen Be-diegungen aus den Domainen ergänzt werden, damlt sie delen Gebieten undt mehr auf teure Zeispachtungen ange-wiesen sied.

wiesen sind.
Mit allen Mitteln wird das Staatsministerium zu verhindern wisen, daß der alteingelessene Landarbeiterstand durch versehlte Methoden der Siedlungs, und Lohnpolitik beimat- und brollos gemacht wird. Das Staatsministerium wird besondere Henry de mit der neuen Er und steuere ver an lagung verbunden sind, durch geeignete Maßnahmen beseitigen. Darüber hinaus wird es in Verbindung mit dem Landessinangant dem Neich Borschläge zu einer gerechten Reubewertung der kleinen landwirtschaftlichen Betriebe unterbreiten.
Das Staatsministerium mird den Arrundlahr. Keine

riede unterbreiten.

Das Staatsministerium wird den Grundsaß: "Keine Aus gabe ohne Des aung" verfolgen. Das Staatsministerium ist gewisst. Aus eine und der Not der Zeiten mit gewisst. Aus eine und der Not der Zeit entsprechend vor allem auch die Ein tünfte ber ober sten Ne am ten heradzusehen.

Das Staatsministerium hat sich weiter zum Jiele gehigt, sür handvert, handel und Gewerbe Absahmensteilen, us staatsministerium einen Sicherungsschuß gegen zu gehöft, kan der der Keichstregierung einen Sicherungsschuß gegen zu genagevollsterdung erwirten. Es erstrebt weiter die geschsiche Allersverschung sie den wertstätigen Mittessand von der Verdeitsdiensteilen wird zur Einsührung der Arbeitsdienstschlichen von der Verdeilen und von der Verdeilsdiensteilen von der Verdeilsdiensteilen wird zur Zusbisdung geeigneter Jührer ein Schaltswinisterium zur Ausbisdung geeigneter Jührer ein Staatsdomme einrichten.

Das Staatsministerium betrachtet es as vornehmste

Das Staatsministerium betrachtet es als vornehmste Pssicht, unserer Jugend eine deutsche christische und völkische Erziehung zu sichern. Die Regierung erwartet von allen Lehrern und Erziehern daß sie den Wehr willen der männlichen Jugend pflegen.

Das Staalsministerium ist sest entschlossen, die Macht-mittel des Staales rüdsichtslos gegen Ruhestörer einzusehen.

Verlin unter Wasser

Die Feuerwehr über 500 mal alarmiert,

- Berlin, 16. Juli.

Dieses Mal haben die Wetterpropheten recht behalten, da sie Gewitter und Niederschläge für die Abendstunden ankündigten. Es wurde zwar nach Mitternacht, die Blitz und Donner und Wolfenbruch über die Keichsbauptstadl niedergingen, wahrscheinich mit Rücksich auf die Stammtischbelucher, um sie vor dem Durchweichen au bewahren

aver till ein Moltenbruch nieder, der bard und nationnungen zur Holge halte, do daß an die auf daß auf halte, do daß an die so daß auf die so der die so daß auf die so daß

Unwetter über Thüringen

wurden ebenfalls heimgesucht.

Die Anwetterverheerungen in Thüringen beben weit größeres Ausmaß angenommen, als es nach der Meldungen schieft. Besonders groß ist die Kalalius Driafal zwischen Saasselb und Gera. An verlöße Stellen bildet das Tal einen einzigen See. Einige villen bind vom Verfehr völlig abgeschnisten. Der nörölig der Stadt Orla sieht ganz unter Wasser. Der zhah, an dem am Sonntag das Schühenseit abgeschien sein sollte, gleicht einem See. Diel ertruntens schwinken im Wasser. Die Ernse ist vernichtet.

Der Landiag nahm von dem Unglud Kenning witten Baum lagte staatliche Hille zu, soweit es in den ke

Bolfenbruch in der Caufig.

Wolkenbruch in der Laufft,
Sehr starte Niederschläge in der Laufft, baben is
ders die Orte Löbau und Bernstadt heimgelucht. Die Die
kraße Löbau—Bernstadt nut wegen der schweren Seilängere Zeit gesperrt bleiben. Auch die Staskfraß den der Grifft wurde wegen teilweisen Einflurzes
Brücke in Rosenhain unpassieren. Die Hahverdien Krenstadt ist unterbrochen. Annschaften klusbildungsbataillons des 10. Insankerie-Regiments
den zur hilfesischung in Bischoors und Rosenhain einges
Mehrere Schuppen und Andauten sind weggeschwemmis
den. Das Gasthaus "Zum Lindes" in Kennitz wurde
Hodwasser und Krenstadt und Krenstadt und
haben Das Gasthaus "Zum Lindes" in Kennitz wurde
hodwasser weggerissen. Zahlreiche häuser nutzen geten
werden.

Fünf Personen bom Blit erschlagen

Tueber Offpreußen ist ein schweres Gewilter niedige gangen, das sich besonders im Südwesten ausgewicht nu Michael in Sichwesten ausgewicht nu Michael offerode (Ostpreußen) stehen zahlteide Stein und Keller unter Wasser. Der Bist jündete wiedetholl mi legte einige Gehösse vom Blig getötet. In Carolinmy wurde ein händler ebenfalls vom Blig erthelagen. Im kierlichtsgediet in der Kähe von Bromberg wurde ein Biste ridden von Bromberg wurde ein Biste wird sie in der Kähe von Bromberg wurde ein Biste mit seinem Sohn und seiner Wirtschafterin vom Blik der Wirtscha feinem Sohn und feiner Wirtschafterin vom Blit ge

Thuringen wählt am 31. Juli

Beimar, 16. Jul

Der Candlag von Thüringen nahm mit allen Siume unter Stimmenthaltung der Deutiden Volksparte dan Untrag auf Auflöjung des Candlags und Derbindung der Neuwahl mit der Reichstagswohl am 31. Juli an.

Der Sprecher Markaraf EIN FUNK UND FILM-ROMAN VON WOLEGAND MARKEN

URHEBER-BECHTSSCHUTZ DURCH VERLAG OSKAR MEISTER, WERDAU

(15 Fortfegung.)

"Nein! Ihre Leiftung war ein Bunder, ein Erlebnis, so gewaltig, daß man es nie vergist. Was werben Sie nun tun? Soul ich Sie so ralch wie ich Sie son wieder verlieren?" Rainer schüttelte den Kopf. "Nein, ich bleibe was ich din Wenn Sie mit jeht einen Kontraft geben über sünf Indreoder wie songe ... eigt unterschreibe ich ihn. Staunen und Freude malten sich auf Schulendungs Seichet. "Sie wollen wirtsich de uns bleiben und Seite an Seite mit mir fämpfen, daß der Rundfunt seine Ausgade endlich erfüllt? Herr Nantraft zu nehn keite an Seite mit mir fämpfen, daß der Rundfunt seine Ausgade endlich erfüllt? Herr Wantern nicht nötig. Sie bleiben ... ein Bort von Ihnen, ich sehwerd garegt vor Freude.
"Menn Sie hin und wieder einmal bei einer Bühre gastieren wollen dagegen wäre sa nicht einzumenden. Das siehe sich technisch schon einrichten Alles Entgegentommen sieder sien und dach den nicht sein aus der sieden sien siehen Seite mit den kiede sin auch der ein genoden. Ich habe nicht zielch das Unterste Zau oberkt geschen Sie hir und wieder mach zu nichte zu oberkt gesehrt. Das ist nicht meine Art und immer salch Ich will und noch einmal Mussift, die und wieder Korträge, Opernschen Sie der in Alles und wieder Verlrage, Opernschen Sie nicht, daß der Kundfunt eine andere Aussist und noch ein nicht mehr ein? Wie benken Sie, berr Martgraf? Glauben Sie nicht, daß der Kundfunt eine andere Ausgade bat?"

bat?" "Ja!" sagte Rainer aus dem Innersten heraus. "Bei Bott, die hat er. Die Wesle ist das großartigste Instrument, das gesamte deutsche Bost zu einer großen Gemeinschaft zu machen. Uns sehlt ja so bitter der Gemeinschaftsgeist. Wir brauchen ihn. um die kommenden Jahre zu überwinden. ""Ja, so ist es! Der Rundsunt sollte alle hörenden Deutsen…, und alle sollten hören… zu einer einzigen großen

Familie machen, zu einer Gemeinschaft, in der jeder aufgeht Er sollte helfen, die trassen Gegenläße der Anschauungen auszugleichen Der Kundhunt sollte allen ein Stüd Eeden ins Jaus tragen. Selatt den Aundhunt ins Leben! Heraus an die Deffentlichteit, wenn ihr sie nicht scheel! Bringt dem Bolke nicht ein nohlfrissertes Programm. Der Kundfunt muß ins Leben!"
Rainers Augen leuchteten bei den impulsiven Worten des Intendanten

Rainers Augen leuchteten bei den impulsiven Worten des Intendanten. "Ja, das sollte seint Und eins müßte unbedingt deachtet werden: Jeder, der an diesem Werte mitschaft, muß die eigene Persönlicheite hinter die Sache zurücktiellen." "Jat" sagte Schulenburg tief aufatmend "Das müßte ert" Die Stunde wurde überschriften. Es war zwölf Uhr, als sich Rainer, dem Schulenburg in alter Deutlichteit sein Pro-gramm entwicklt hatte, verabschiedete.

Als Rainer seiner Frau gegenüberstand, wußte er sofort, daß sie ihn als Lehrer Thomas Heiber gehört hatte "Hat es dir gefallen?" fragte er mit slopfendem Herzen. Sie nickte. "Ja, es hat mich ergriffen, doppelt ergriffen, weil ich in jedem Worte dich spürte. Rainer, sage mir: Bist du glüdlich?" "Ich siehe dich Ingelier.

well ich in jebem Worte dich spürte Rainer, lage mir: Bist va glüdlich?"

"Ich siebe dich, Ingrid!"
"Bist du glüdlich?"
"Wist du glüdlich?"
"Warm fragst du?"
"Warm fragst du?"
"Warm fragst du?"
"Warm fragst des Sann ein Wensch, der glüdslich ich eine Worte diesen Schwerz segen? Du bist ein Wensch, kainer, du bist tein Schaupseler! Du spielt nicht, Kainer, du sehst die Wenschen, die du verkörpern willst. Und du hast in beiner Qual gelebt. Du hast es vermocht, weil du seizist du hast in deiner Qual gelebt. Du hast es vermocht, weil du seizist des gemir, was dich drüdt!"

Ganz still stand der Wann und sah ne seinen Weibe vorbei. Es qualte ihn namensos, daß er lügen mußte. Er wußte, daße er alles vermochte, aber zu ihr sprechen von dem, was ihn quätte, das vermochte er nicht. Nie würde er das fönnen, nicht einmal in seiner Todesstunde.
"Nichts ist, Estellingt" antwortete er zärtlich und zog sie an sich "Es sind manchmal Stimmungen! Sieh, ich habe soviel Glüd gehabt Ich dum euretwillen . . . das will

ich nicht. Ich will es festhalten unser kleines, so großes

Mus dem Rebengimmer tam ein Stimmchen

"Ysattl" Run kam es wie Entspannung über den Mann. Güdits umschlang er sein Weib, und gemeinsam traten sie ans Sch der Kinder.

Als Nainer am nächsten Tag seinen Dienst antrat, grüße ihn alse noch viel respektvoller. Ueber Nacht war er eine Größe geworden, eine Persö-lichkeit, die mit einem Male im Brennpuntt des Inkusse

Alle, sogar Liders, kamen ihm mit ausgesuchtefter fössich keit entgegen. Wo man konnte, war man ihm gesällig. Aber er tat seinen Dienst wie ein anderer und gab bei

keit entgegen. Wo man konnte, war man ihm gefällig. Aber er tat seinen Dienst wie ein anderer und gab wie Bestes.

An diesem Tage kamen auch die ersten Engagements angebote von Berliner Bühnen. Mar Reinhardt dat sin zeiner Besprechung zu sich. Auch der Tonsilm war mit der Angeboten vertreten.

Aber alse lehnte Rainer ab. Mit War Reinhardt sat sin zeiner auch ihm ablagte, dach weiter verschaft geseiner auch ihm ablagte, dach wei Sosstmung sir ipater nicht auf. Weiter versah Kainer gewissenschaft sein Amt und war sob als nach Tagen alles wieder im alten Geleise war. Schulenburg begann reglamer zu werden. Er simmerk sich jest attiv ums Programm. Ich und verbissen soch eine Anderschaft sein der kinnerstich jest attiv ums Programm. Ich und verbissen soch es für den Anderschaft sie eine Auch sich eine Auch sie der Angeleichen Kaibfunkt.

Und noch ein anderes brachte das neue Jahr. Den Bilbfunkt.

In alsen Sidden Deutschlands wurden große Kischundenspänger, deren Preis in die Tausende ging, ausgesellschaft sich geschlands wurden große Eichsunktsunglänger, deren Preis in die Tausende ging, ausgesellschaft sich einer Ausparate als besondere Auftralies Große Gaststätten kauften Apparate als besondere Ausbissen für ihren Besiehern Kischunktschaften und aus kommungla in verschiedenen Städten richtete man aus kommungla in verschiedenen Städten richtete man aus kommungla in verschiedenen Städten richtete man aus kommungla in verschiederen Städten richtete man aus tommund Mitteln Bilbfunkaufnahmeapparate für ben Empfang ein

Die Aufregung war groß in ganz Deutschland, als M. Bildfunt eröffnet murbe. Es war ein gang großer Erfolg. (Fortfegung folgt.)

63

All

unerbittice us der Ha naetreten, naetreten, war der überhaup überhaup iberhaup pieler tro tes zu [chö Berlin for 400 000 s 658 000

preise regeln, denn a die Kehl a Erleicht

seffinmungen.
Gereinigten S
gereinigten S
gereinigten S
gereinigten S
guide amerit m heutigen whoma in G gartel auß (nihmen. Ali Animarsch di 2011 der RP £ **Mü** diesem Mon

> Liebenbachb as. 3 find zu enigeichen. Bei zu fta

tall. X &i

Bu und - 11 All pun In

Ta dui fud bal

Aus der heimat

genberg, ben 16. Juli 1982

ngen

ichaften

sten geräum

hlagen

er niederge

ederholt und urde ein eff Carolinenhoi en. Im Kor

m Blih ge

16. Juli en Stimmer artei einen vindung der

fo große

uli

an.

gewirt iche Strager

Grönlandeis!

unerbiffild zieht uns die Sonne die Schweißunerbiffild zieht uns die Sonne die Schweißno der Haut. Die sehnsicht erwartete Abtüblung
no der Haut. Die sehnsicht erwartete Abtüblung
not der Haut.

der Geraufalle auf die Erde niedergingen. Aber school
wat wat eine Innerricht Zustand wieder da,
wat werden die femmerliche Zustand wieder da,
wat werden die Enterbreckung erfahren haben
vieler tropischen Glut weiß man erft den Wert
diese tropische Glut weiß man erft den Wert
diese in schollen der Berbrauch,
ers zu schollen den diese die zuschlich und diese
dood der diese die der diese die zuschlich die der diese
dood Kubikmeter Auf den Kopf der Berösteeiter Wiermillionenstadt mithin 164,5 Liter, Allereter

andere Art, sich eine Abkühlung zu verschaffen, be-in der Einbildung wenigstens — im Genuß von in der Bilse sind die Eisdielen und Eisdars eis. Wie Bilze sind die Eisdielen und Eisdars eis die Bilze sind die Eisdielen und Eisdars der Erde geschoffen, das Geschäft gehi deren Band gleich gut. Grönlandeis, Esti-und Band gleich gut. Grönlandeis, Esti-belde find Originalware) und so ähnlich sind be-belonders unsere Kinder sind Abnehmer en gros. bejonders unsere Kinder sind Abnehmer en gros, in diesen Tagen, da Grön sand els auf unmen zerschmitzt, sommt die Nachricht von einem Gedietsfesse in Grönland, die von Korwegen bestind, die Wir wolfen uns hier nicht um politische inn der tann man sich wundern, wenn bei diebiste eine Negierung sich in Brönland sessiehung die Sicherstellung der Bersorgung andels sist, won Elegang die Sicherstellung der Versorgung andels sist, word Elegang die Sicherstellung der Versorgung

sosser und Eis sind in diesen Tagen die beiden bie größte Nachfrage haben, und es ist gut, Freis sie sie hier nicht nach der Nachfrage im engeren ergeln, lonit würde uns die Historia mehr Geld dem außerdem wied doch noch so manche "Molle" der Lieben außerdem wied doch noch so manche "Molle" der Lieben gesagt, wenn der Durst, der uns alle noch det, 3u groß wird.

scleichterung der amerikanischen Einwanderungs-mungen. Wie bekannt wird, hat der Präsident der eigen Staaten einen Gesehentwurf unterzeichnet, wo-klagesellten deutscher sirmen, die auf Grund des Angeleilten haufder sirmen, die auf Grund des eigenstielten Handelsvertrages Handel mit den

gier Staaten einen Gelegentwurt unterzeichnet, woingeftelten beutscher Krimen, die auf Grund des ingeftelten beutscher Krimen, die auf Grund des ingeftelten Jandelsvertrages Handel mit den isten Staaten treiben, die Einreise und Aufenthalts-ie welenflich erleichtert wird, Politische Aufmärsche. Durch die KKD. wird diese Wendel der Aufmarsche und die FRD. wird in Ebersborf ersolgen, au dem die Anhänger der auf Elbersborf, Bergheim und Spangenberg ein-Am morgigen Sountag soll in Spangenberg ein-der KBD, am üben nächtet Gonntag ist folder ber GPD., am übernächsten Sonntag ein solcher gPD. im Berein mit ber GPD., ftallfinden.

Mütterberatung. Die Mitterberatung finbet in Monat nicht am 20., sonbern erft am 27. bs. Dis.

Leichenbachbad. Die Wassertemperatur bes

ss. Im Obftgarten ift bie Beerenobft= und Cauer-18. 3m Doppatere in die Geerenden und Saller-generente in vollem Gange. Die Spallerobstbaume ich uentpigen, soweit dies nicht schon im Bormonat ich Die Dauptleittriebe bleiben hierbei unberührt. bin unterm Fruchtansag werden die Fruchtbuschel ver-imt. Das Andinden der Aeste und Triebe hat so zu

gesorben, daß das Material nicht einichneibet. Geoße Aumerkambeit muß man auf die Schablingsbefamplung richen, und vor allem find jest auch die Obstmotten durch Antringung von Obstmabenfallen zu befämpfen.

Den Die Auswirtung ber Schlachtftener auf Deffen Raffau. Die finanzielle Belaftung ber Proving gang erhebir burch bie neueingesührte Schlachtfteuer ift 1931 gugrunde Wenn wir die Schlachtungegiften von 1991 jugrunde Agenn wir die Schlachtungszisten von ten: etwa 8 Mill. Sowieden wir solgende Beträg erstaltelle der Bellen in der Schlachtungen, etwa 1 Nicht rund eine Million Schweinerschlachtungen, etwa 4 Milliow Mart sin 35.000 Ochsenschlachtungen. Die Gesamtbelastunk, sin 185.000 Räbere 5,5 bis 6 Millionen Wart abschaft, für 185.000 Räbere 5,5 bis 6 Millionen Wart abschaft, für 185.000 Rabere 15,5 bis 6 Millionen Wart abschaft, kan der Millionen Mart abschaft und 2,60 Mart auf ben Ropt ber Bevoilerung jahrmit rund 2,60

wiart auf ben Kop) ber Bevöllerung jähemit rind 2,50 |

** Cirfus Krone! Der in aller Welt und berühmte Firkus Krone weitt z. 31, in Kaffel nute wird dortlebst am Sonntag seine legten Borkellungen geben und am Montag und Dienstag in Eschwege anwesend sein. (f. heutiges Insternal). In Kassel sowie in Eschwege ankelmd sein. (f. heutiges Insternal). In Kassel sowie in Eschwege ankelmd sein. (heutiges finden Auchmittags und Vierbeurstellungen statt. Die Preise der Pläge sind solgender: Galerie 0,50, Seitenrang 1,—, 3, Plag 1,80, 2. Plag 2,50, Ningspetts 3, 50, Ringspetts 3, 50, Ringspe

11. Deuifches Gangerbundesfeft. × 11. Denische Sängerbundesfest. Aus Andelbag bes 11. Denische Sängerbundessesses wird auf bem Festhaulengelände in Frankfurt (Main) für die Zeit vom 21. die 24. Juli eine Postanstatt eingerichtet. Sie befahl sich mit dem Bertauf von Postwertzeichen und Formblättern, die Aunahme von Posssennigen jeder Art, von Jahltacten und Telegrammen, der Bermittlung von Gesprächen sowie der Ausgabe von positiggenden Sendungen und lowie der Ausgabe von postlagernden Sendungen und Telegrammen, die nach der Sonder-Postanstalt gerichtet sind. Die Postanstalt verwendet einen Hand-Ausgabestempel mit der Inschrift: "11. Deutsches Sängerbundessest 21.—24. 7. 1932 und einen Maschinenstempel mit der gleichen Inschrift in dem für die Entwertungslinien bestimmten Kaum. Die für die auswärtigen Telinehmer am Sängerbundessest bestimmten Bostlendungen und Telegramme tommen am schnellsten und sicherken an, wende nach der vom Festanssschus zugewiesenen Wohnung oder dem Duartier gerichtet werden. Die Zusendung unter dem Quartier gerichtet werben. Die Zusendung unter "Bostlagernd" ift nicht zu empfehlen. Läft sie fich nicht vermeiben, so find Sendungen und Telegramme (wenn fie vermeiven, jo sind Senoingen und Letegramme (wenn sie ficht nicht an ein bestimmtes Postant ober an die Sonderpost-anstalt auf dem Festhallengelände in Frankfurt am Main gerichtet sind) bei der Postlagerstelle des Postants 1 Frankfurt (Main) — Zeit 106/110 – abzuholen.

a Die Wetterlage. Benn auch im Bereiche ber etwas tahleren Luftmassen bie Nieberschläge nicht mehr bie Starte erreichen wie an verschiebenen Gegenben unseres Bezirks, so muß noch mit ziemlich truben und zeitweise regnerischem Better gerechnet werben.

Der Sprengftoff-Diebftahl bei Dransfelb

3% Jeniner Ammonif entwendel.

— Götting en, 15 Just.

Die von der hannoverichen Kriminaldirektion entsanden Beanten, unter benen sich ein Fachmann für Sprengstoffe angelegenheiten befindet, arbeiten in engiter Berbindung mit der Staatsanwaltschaft, um den Diebstahl in dem Steinbruch "Sobenhagen" bei Dransfeld aufzutlären.

der dem Sprengstoff, der den Dieben in die ticknoche sied, handelt es sich um Ammonit Nr. 5, ein in seiner Sprengwirkung besonders gesährtiches Masterial, das erst turz vor
dem Diebstaht eingetroffen war. Wie die Unterludung erbewen hat. sie Menge des Sprengsloffes mit 6 oder 7
Jentnern zu hoch angegeben; es handelt sich um 3½ Jentner, zu denen noch 1250 Sprengsapieln kommen.

Sport - Ecke.



Sandball.

Am morgigen Sonntag finben zwei intereffante Sanb ballfpiele auf bem biefigen Blage ftatt. Es fieben fic gegenüber

Spangenberg 1. — Forfticule 1. Spangenberg 2. — Forfticule 2.

Das Spiel ber Refervemannschaften beginnt um 43, bas Spiel bet 1. Mannschafen um 44 Uhr. Ueber ben Ausgang ber Spiele möchten wir ims keine Boraussage erlauben, benn Ueberraschungen sind bei diesen Gegnern durchaus möglich. Wir sind auf die Ergebnisse gespannt.

Gelbe Raucherzähne
blendend weiße Jähne, trobbem bleieben durch vleles Raucher endlich das Richtige für meine Jähne, Nach verlaufignen weißes Auch verlaufignen der verlaufignen

Eine fleine Frau und acht große Tiger

Bon Dr. Paul Binbele .

3m Birfus Rrone tritt feit einiger Beit eine 19fabrige Im Arties Aron etti ett erfte frau, die es wagte, dinnge Dame auf, die erste Frau, die es wagte, die est wagte, die est bereit der Tigerdombteuse au ergreisen. Im Sindl auf das beworttehende Gastspiele bieses Unternehme die fie für unsere Leser sein.

gu einem richtigen Interview mit "Eilly" gehört vor allem md in erfer Linie die Frage: Wie kamen Sie auf die Idee ..? – Und kann hat man diese Frage gestellt, da herubelt frisch wag aus dem jungen Mädchen die reizende Geschichte von mem kleinen Mädchen aus einem ebenso kleinen rheinischen Südchen, das unter der sorgenden Obhut einer guten Mutter and eines strengen Baters heranvocks, das keine Küchen und eines sirengen Baters heranvocks, das keine Küchen und eines firengen Baters deranvocks, das keine Küchen und eines firengen Baters deranvocks, das köpsichen, das damer schon hinauswollte über das "Bürgerliche", über das

ltaglige. "Bar es ein Zufall", fo erzählt "Silly", "daß ich eines 1988 — ich lese sonst wenig Zeitungen — eine kleine Mel-

Mar es ein Bufall", so ersählt "Eilly", "daß ich eines Zages – ich lese sonit wenig Zeitungen – eine kleine Meldung die Arabestätigen fand, der Michaer Flethus Krone und eine Kleine Meldung die Arabestätigen fand, der Michaer Flethus Krone und eine eine jung Dame zur Evogsaucht von Löweine und Tigersdohl. — An es Zufall, Schickfal, Beitimmung?
Ich weiß es nicht, Ich weiß nur, daß ich plöylich da und viele Krone die Kleine das Und dann faß ich plöylich da und wiede Ediech daß. Und dann faß ich plöylich da und wiede Ediech daß und dann faß ich plöylich da und wiede Ediech daß der Reg zum Jerkus immer schon mein könlichker Runsch gewesen sei, daß ich Nut bade, viel Murt von mir das zottige Fell krauken ließ, und von dem Pierd das ann gräßte ich, der mit jedem krakelte und fich nur von mir das zottige Fell krauken ließ, und von dem Pierd das Klidmannes, das allungenehlich mit der Schnauge and Seulier kloptie, weil es dann "Bickerchen" von mir bekann. die der gegen auch nicht, ein Bild beizulegen von meinen Lähf and eins von mir mit dem litbeiten Läges und micht, ein Bild beizulegen von meinen Lähfen, die Vergaß auch nicht, ein Bild beizulegen von meinen Lähfen, die Vergaß auch nicht, ein Bild beizulegen von meinen Lähfen, die Vergaß auch nicht, ein Bild beizulegen von meinen Lähfen, die Vergaß auch nicht, ein Bild beizulegen von meine Lähfen, die Vergaß auch nicht, ein Bild beizulegen von meine Lähfen, die Vergaß auch nicht ein siegen kehtern "Krone" fand. — Ich weiß nicht, aber es dar in sogn Lettern "Krone" fand. — Ich weiß nicht, aber es dar in die die Editureriändlicheit, daß da nun fand: "Sehrechtes Kräulein", und unter 237 Bewerbert, mn ich beit man mich als die geeignete Kerfon ausserzieben, und die kin mich da.

huil — Wie bin to da gestagen. Zuerst in die Küche und die nichtsahnende Müster abgestüßt und dann heraus auf die Stage au den Freundinnen und Bekannten. Dem alten Schulmacher hab' ich den Hammer aus der Jand gerissen, und ehe er noch erköste, was iberhandt ties war, war ich schon wieder draußen. Sprachsod vor Echrecten ließ unsere die Baschfrau ein Kaar schone Schwecken ließ unsere die Auflick und nach schone Krüse ein Kaar schone Schwecken ließ unsere die Kascher und kannten der Kaker ging die Pseise aus, was sonst nur in den allerdwamarischien Momene



ten vorzukonmen pflegte. Jedem, der es wisen wollte, hab' ich's erzählt, und am Abend raunte man sich's im Städtchen zur "Den Heibercichs ihre Stilth ift übergeschand hand die Und die das hörten, meinten dann wohl. "A., ja, sie den immer schon einsas..." Den Nest sprach man nicht aus, aber man legte vielsgend den ausgestretten Zeigefinger an die Schläfe. Nachdem ich solchermaßen mehn teures Heimaltsädigen ab läugungstand verset hatte, betrat ich vieder siegesbewußt die elterliche Wohnung. Da soh nun mit sinstenen Wild der Bater und mit beklimmerter Miene die Wanter, und der siege Schweigen berriet mit, daß die Schreckenskunde auch au ihnen schwengen sehrungen sei. Aber dann sehre der Korris

"Anne nint, stanicial sind, tage na, more per befommen?"
"Za, wenn ich bente nach vielen Monaten harter Arbet.
mich einmal prüfend im Spiegel betrachte und feitstellen with, was aus der Eich von dannals geworden ist, dann ist es ein steines stolzes Gerühl, dan mich befällt. All die Annanis ein eine Eichtellen with, was aus der Eich den mich weg, alles "Hallottia" ist sutschaften und um gang mit de en Kaubtieren. Ditte, lachen Sie nicht — habe ich die Linie gefunden, die mir das Leben vorschreibt. Und wenn ich heute auf den binnten Plastaten überallese. Die erste und einzige Tigerbombetene, und wenn mit abends so schwerenden inte die Verlauft zugestatsche ein wenn mit abends so schwerenden und von Umgang mit Menschen, no verdanke ich das in erster Linie Director Krone, der mit mit fo viel Berfändnis den großen Sprung vom Bürgerlichen zu den Kabrenden und vom Umgang mit Menschen zu dem Umgang mit Auchsteren erleichtert hat."
"Ind zum Schuß, Kräuseln Eilh, haben Sie wirstlich eine Fungit, daß Sie einmal von Ihren Frenn, fagen wir mad, zum Andrifch verspeift werden?"

Da lächelt die blonde Eilh Instig und überlegen: "Kürchten Sie denn, daß Sie einmal von Ihren Freunden ausgeresservenen?"

Da lächelt die blonde Eilh Instig und überlegen: "Kürchten Sie denn, daß Sie einmal von Ihren Freunden ausgeresservenen?"

"Man fann nie wissen", habe ich mir gedacht, und is ibr beim Abschied gewünscht, daß sie in ibrem Le" Menschen die gleiche Ersahrung machen möge wie Urbaldbigern.

ang ein als der folgt.)

ie ans Bett at, grußten ter Höflich efällig.
d gab sein

gagements. bat ihn zu ir mit drei

mar froh filmmerie

Bildfunts aufgestellt. Attraction

Arbeitstoff Leit und Kamille

Bolloerjammt: ug der Informationalen Konferenz für foziale Urbeit.

Ackeit.

Die in drankfurt tagende zweite Vollversammtung der internationalen Sonderen für eine Vakeit erörterte die Kalgen der Arbeitstoligteit für des Tamilie Der Beigeord, weite des Deutschen Siddetagen, Dr Memeledvest, erkörte es misse ein Neg gesunden merden, der Tämilien Fredereit des misse ein Meg gesunden merden, der Tämilien Arbeitschlasse ein misse im Meg gesunden merden, der Tämilien Arbeitschlasse in der nicht mehr als undedign notwendig gewähre und den Arbeitschlasse in der nicht mehr als undedign notwendig gewähre und den Arbeitschlasse in der nicht mehr als undedign notwendig gewähre und den Arbeitschlasse in der Arbeitschlasse in Arbeitschlasse und Arbeitschaftig eingeleit merden tönn ten, misse die Schlichtiffe singstreten. Die Kamilienhisse auch der Generalscheitschlasse in der Ausgehalten auch der Generalscheitschlasse in der Arbeitschlasse der Kollectiohisse eingstreten. In der Ausgehalt was der Arbeitschlasse der Kollectiohisse eingstreten. In der Ausgehalt des Arbeitschlasse der Kollectiohisse eingstreten. In der Ausgehalt des Arbeitschlasse der Kollectiohisse eingstreten und Kiefen Kollectiohisse der Kollectiohischlasse der Kollectiohisse der Kollectiohisse der Kollectiohisse der Kollectiohisse der Kollectiohischlasse der K

Davispotaltampf Deutschland. Italien :0

Matland, 16. Jul-opazone des Davispotal In der Endrunde der Europazone des Davispolal samples im Tennis zwischen Deutschland und Italien, Ige-Wailand ausgeleugen mied, siegte im ersten Ige-K. 6:0. Deutsche von Cramm über den früheren italien in deutschland in deutschland

Sagung begenspatt fieht allen mächten offent Der Beifritt jum "

Dec. offischellen und die Norbereilung der Dec. offischellen und die Profosolle für die siere Weltwe Unfelhe. Der englisse Aufenminister Simon gab tr Verlaufe der Debatte eine Erklärung ab, nach der der Beitritt zu dem englisserensölischen Bertrauenspalt allen europälischen Rächten freihehl!
hinischtlich der Rachereitung des Moltmirtikastischafte.

curopälichen Machten ireineht!

Sinsichtlich der Borbereitung der Weltwirtschaftstonsernz beantragte Minister Simon die Wildung eines eingeren Katsausschulles, der über Ort und Zeitpunkt der Konseren, einscheden foll. Die materielle Borbereitung der Konseren, soll in die Hönde eines vordereitenden Ausschusse gelegt werden, der aus einem Finanz- und Wirtschaftsausschuß besieht. Der deutsche Gelandte Goeppert unterflügte den englichen Plan sir die Vordereitung der Weltwirtschaftschaftenderen, und forderte schaften der Weltwirtschaftschaftenderen und beschere die Ingagiehung der Internationalen Jandelskammer und des Internationalen Inandelskammer und des Anternationalen Tandwirtschaft

Die Berafungen endefen mit dem Befosus, den engeren Rafsausschuß aus Bertrefern der jechs einladenden Mäche und den Völkerbundsberichterstattern für Wirschafts- und



Wieder Afon-Steftlingsettbewete.

20 m 17. bis 31. Auf finden auf der Maffettupg bie großen Rhön-Segelflugwettbewerbe fiatt, zu der die gegenem find. Dewosf damit allerdings die eingegangen find. Dewosf damit allerdings die lehten Jahre nicht erreicht murde, ist das Ergebnis vorragend. Unser Bild zeigt das Fliegerlager war Probeflüge.



Kriegerverein Spangenberg

Sonnabend ben 16. Juli abende 9 Uhr findet bei Gafiwirt Wilh, Siebert eine

Mitglieder : Verfammlung

falt, wozu hiermit freundlichft eingelaben wirb. Um vollzähliges Erscheinen ber Mitglieber wirb

Der Borftanb



Weckgläser

H. Mohr.



Left Euer Heimatbla

Rennbahn-Circus

einheitlichen 62 Meter langen

altrömischen Kampfbahn

Bschwege

18. und 19. Juli 1932 Montag, 18. 7., punkt 7.30 Uhr große Eröffnung!

Dienstag, den 19. Juli Vorstellungen, nachm. 3 Uhr und abends 7 Uhr.

Erwerbslose zahlen nachmittags vom 2. Rang, Kinder vom 3. Platz an halbe Preise!

Vorverkauf; Buchhandlung Wilhelm Müller Eschwege, Forstgasse 15

Europas größter Circus

Ich führe neben dem rühmlichst bekannig Linn Glas noch ein anderes

Qualitätskonservengla

das ich durch Großeinkauf besonders billig anbie 1 Liter Glas mit Gummiring p. Stück 35Pla 3 Stück 1 .- M.

Karl Bender.

Neue vollsaftige Apfelsinen Tomaten, neue große Kartoffel feinste Matjesheringe Rarl Bender,

Kleinkaliber Schützenverein

Sonntag morgen von

Schießen. Leitung: Frig Müller.

Der Borffand.

Zurück

Br. Bachmann Facharzt f. Magen Darm- Leber- u. Stoff.

wechselkranke. Kassel, Wolfsschlucht 15 L

biejem gen unt finden, diejen verlang

Teftstel Magnagu befi nahme dere G ber S Berne mit de betrof

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 17. Juli 1932. 8. Sonntag nach Trinitatis Bottesdienft in:

Spangenberg. Bormittags 10 Uhr: Pfarrer Bohnborf Bormittags 114 Uhr: Rindergottesbienft

Elbersborf. Bormittags 49 Uhr: Pfarcer Bohnborf

Schnellrode. Nachmittags 1 Uhr: Lefegottesbienft.

Rirchliche Bereine Dienstag Abend 81/2 Uhr: Jung-Mabchenverein Gill Gingen.

Donnerstag Abend 8% Uhr: Jungmannerverein und Bofaunenchor im Gift

Steigt ferzengrad in die Soh' der Rauch dann bleibt das ichone Better auch So weiss wie sie hat keine die Wäsche auf der Ceine!

Wie sie es macht? Sie wäscht mit Persil, weil ihr für ihre Wäsche das Beste gerade gut genug ist. Sie weiß, richtiges Waschen mit Perfil bringt immer einen vollen Wascherfolg. Das ist ihr Rezept:

- 1. Perfil allein und talt auflofen. Auf je 3 Eimer Baffer 1 Normalpatet Perfil. Reine weiteren Bufage.
- Bafchfeffet gut bis gur Baffer mit taltem Baffer fullen und Diefes mit etwas Bento welchmachen.
- Ralt angerührte Perfillofung in den Bafchteffel geben.
- Bafde loder einlegen und einmal etwa 1/4, Gtunde fochen laffen. Ofteres Umrubren,
- Gut fpulen, erft warm, bann talt